Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 300. Freitag, den 23. Dezember. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. Dezember 1842.

Herr Rittergutsbesitzer J. v. Jackowski aus Jablau, Herr Oeconom H. Weise aus Neustadt, log. im Hotel de Berlin. Herr Particulier v. Lettor aus Rosenberg, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Windisch nebst Familie aus Janischau, Hering aus Mirchau, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Schönlein aus Reckau, v. Versen nebst Familie aus Wendtkau, Baron v. Löwenklau aus Gohra, Behnke aus Kaminitza, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die, für die Besserungs-Anstalt zu Graudenz angeordnete jährliche Haus-Kollekte, wird am ersten Weihnachtsfeiertage d. J. auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 3. November 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. In der Seite 2276, 2324, 2354 des Intelligenz-Blatts abgedruckten Bekanntmachung vom 22. October c., ist Zeile 1, Dr. Wiedemann zu lesen.

Marienwerder, den 13. Dezember 1842.

Königliches Oberlandes-Gericht.

3. Es wird hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 2. Januar k. J. ab, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in den Vormittags-Dienststunden ein Commissarius des unterzeichneten Gerichts, dessen Name aus dem an der Thür des Instructions-Zimmers angehefteten Terminszettel zu ersehen ist,

im Geschäfts-Local anwesend sein wird, um mit Ausnahme der Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, wenn die Partheien ihre diesfälligen Anträge bei ihm anbringen werden, sich zu beschäftigen.

Danzig, den 30. November 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Kaufmann Johann Carl Freitag und die Jungfrau Jeannete Henriette Rosalowski, haben durch einen am 29. November c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 30. November 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Der Kaufmann Nathanael Ludwig Zabinski und die Jungfrau Henriette Charlotte Hintz, haben durch einen am 9. Dezember c. gerichtlich errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 13. Dezember 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Bekanntmachung des Oberlandesgerichts.

Der Gutsbesitzer Ernst Ludwig Albrecht Bruhns zu Klein Boroschau und dessen Braut Selma Louise Therese Westphal aus Groß Boroschau, haben für die einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Kontrakts vom 24. und 25. November d. J. ausgeschlossen.

Marienwerder, den 6. Dezember 1842.

7. Der Knecht Michael Makurrath und seine Braut, die verwittwete Kuchta, Agnese geborene Lietza zu Rembaszewo, haben gemäß Vertrages vom 12. d. M. die Gemeinschaft der Güter unter sich ausgeschlossen.

Carthaus, den 18. November 1842.

Königliches Land-Gericht.

Literarische Anzeigen.

9. In der **Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard,** Langgasse Nro. 400. ist zu haben:

Die dritte verbesserte Auflage von

☞ Fr. Rabener, ☜

K n a l l e r b s e n,

oder du sollst und mußt lachen.

Enthaltend

256 interessante Anekdoten.

132 Seiten. 8. br. Preis 10 Sgr.

Mit Vergnügen wird man in diesem witzreichen Buche lesen und über die naiven Einfälle lachen müssen.

Ein für Jedermann nützliches Buch ist:

Sammlung und Erklärung

von (6000) fremden Wörtern,

welche in der Umgangssprache, in Zeitungen und Büchern oft vorkommen.

Von J. Wiedemann.

Achte verbesserte Auflage. Preis $12\frac{1}{2}$ Sgr.

10. **Zu Festgeschenken**

werden folgende, bei Metzler in Stuttgart kürzlich vollendete, schön ausgestattete, zugleich sehr billige Werke empfohlen:

Cervantes'

sämmtliche Romane u. Novellen.

Aus d. Span. zum erstenmal vollständig übertragen von A. Keller und Fr. Notter. Taschen-Ausgabe in Schiller-Format. 12 Bände. geh. $4\frac{1}{2}$ Thlr.

Inhalt: Don Quixote 5 Bde. Galatea 2 Bde. Novellen 3 Bde. Persiles und Sigismunda 2 Bde. Jede dieser Schriften wird, zu $11\frac{1}{4}$ Sgr. der Band, auch einzeln abgegeben.

E. L. Bulwer's

sämmtliche Romane.

Aus d. Engl. von Fr. Notter, G. Pfizer und G. N. Bärmann. Neue Taschen-Ausgabe in Schiller-Format, mit Bulwer's Bilde in Stahlstich. 59 Theile. geh. $9\frac{5}{6}$ Thlr.

Bulwers neuester Roman „Zanoni" ist jetzt ebenfalls in dieser schönen Ausgabe erschienen, so daß sie nun dessen 13 größere Romane und alle seine kleinere Novellen vollständig enthält. Jeder Roman ist, zu $\frac{1}{6}$ Thlr. der Theil, auch besonders zu haben. Wer dieselbe mit Titelbildern zu zieren wünscht, erhält unter dem Titel:

Gallerie zu Bulwers Romanen.

1 Thlr.

zwölf vorzügliche Stahlstiche, deren jeder eine Scene aus einem der größern Romane

Bulwers giebt. Ein Titelbild zum neuesten Romane Zanoni ist im Stiche und folgt noch in diesem Jahre.

Ebendaselbst erscheinen:

G. P. R. James' Romane,

in deutschen Uebertragungen herausgeg. v. Fr. Notter und G. Pfizer. Taschen-Ausg. Pr. d. Bdchns. geh. 3¾ Sgr.

Ausgegeben sind bis jetzt 45 Bdchn. Sie enthalten: Der Zigeuner 6 B., der Hugenotte 8 B., Darnley 7 B., des Königs Hochstraße 7 B., Karl Tyrrell 4 B., La Jacquerie 6 B., Morley Ernstein 1s Bdchn. — Diese Sammlung wird fortgesetzt und etwa jeden Monat folgen zwei neue Bdchn. Jeder Roman ist auch einzeln zu haben. — Vorräthig in der **Buchandlung** von **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse No. 400.

11. Als bestes Bildungs-, Gesellschafts- und Unterhaltungsbuch ist jungen Leuten zu empfehlen und in der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse No. 400. zu haben:

Die dritte verbesserte Auflage von

Galanthomme,

oder der Gesellschafter wie er sein soll.

Eine Anweisung, sich in Gesellschaften beliebt zu machen, und sich die Gunst der Damen zu erwerben.

Ferner enthaltend: 40 musterhafte Liebesbriefe, 28 poetische Liebeserklärungen, eine Blumensprache, eine Farben- und Zeichen-Sprache, 24 Geburtstagsgedichte, 40 declamatorische Stücke, 28 Gesellschaftslieder, 30 Gesellschaftsspiele, 18 belustigende Kunststücke, 24 Pfänderlösungen, 93 verfängliche Fragen, 30 scherzhafte Anekdoten, 22 verbindliche Stammbuchsverse, 80 Sprüchwörter, 45 Toaste, Trinksprüche, und Kartenorakel.

Herausgegeben vom Professor S...t.

8. br. Preis 25 Sgr.

☞ Dieses Buch enthält Alles das, was zur Ausbildung eines guten Gesellschafters nöthig ist, weshalb wir es zur Anschaffung bestens empfehlen, und im Voraus versichern, daß Jedermann noch über seine Erwartung damit befriedigt werden wird.

12. So eben ist erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. zu haben:

Die Dampfkraft

ersetzt durch eine neue, mindestens zehn mal wohlfeilere (45 Pferde = 2 Thaler täglich) und dabei

ganz gefahrlose Kraft.

Mit erläuternder Abbildung. Achte Auflage. Preis 15 Sgr.

Entbindungen.

13. Die am 20. d. M. erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben zeigt, statt besonderer Meldung ergebenst an

Schuncke,

Hauptmann a. D., vormals im 4ten Inftr.-Regt.

14. Die heute 2½ Uhr Mittags erfolgte schwere aber glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeige ich Theilnehmenden hiemit ergebenst an. Theodor Tesmer.

Danzig, den 21. Dezember 1842.

Anzeigen.

15. **Zoppot wie es im Jahre 1843 sein wird.**

Zur gefälligen Ansicht dieses neuen Transparent-Gemäldes ladet ergebenst ein Conditor Richter.

16. **Kunst-Ausstellung.**

Die Ausstellung für das Jahr 1843 wird am 25. oder spätestens 26. Dezember d. J. in den Sälen des Gymnasiums eröffnet werden. Wir bitten nochmals die Aktien-Quittungen pro 29. November 1842,43 bei **Vorzeigung** und jedenfalls bis zum 24. d. M. einzulösen. Neue Meldungen zum Beitritt werden schriftlich erbeten.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson. J. J. Stoddard. Zernecke.

17. Heute Freitag, den 23. Dezember,

32stes Vergnügt-Sein.

Um den Besuch zu erleichtern, ist es ausnahmsweise gestattet in Stiefeln zu erscheinen. Freundschaftlichen Gruß!

Louis Drucker.

18. Heute Musikalische Abend-Unterhaltung in der Conditorei bei

C. H. Laue,

Heil. Geist- und Kohlengassen-Ecke No. 1016.

19. Der Wiederbringer einer Mittwoch Abend auf dem Wege von der Post bis zum Langgasser Thor verloren gegangenen grün mit Goldperlen gehäkelten Geldbörse, erhält 1sten Damm No. 1112. eine angemessene Belohnung.

20. Es wird eine Kinderfrau gesucht. Näheres Jacobsthor No. 959. im Speicher.

21. Der in der Auction vom 21. d. M. unverkauft verbliebene Rest von Wedgwood-Tellern und inländischem Fayance, in Tellern, Terrinen, Näpfen, Saucièren und andern Gegenständen bestehend, wird bei mir nachgewiesen.

Carl Benj. Richter, Hundegasse No. 80.

22. Freitag den 23. Dezember d. J., Abends 6 Uhr, werden wir für die Pfleglinge der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt in dem neuerbauten Hause an der Ecke des Schüsseldamms und der Jakobs-Neugasse **Weihnachtsbäume** aufstellen. Wer sich gerne an der Freude armer Kinder freut, wird gebeten, den Unterzeichneten milde Gaben an Geld, Spielzeug und dergl. zugehen zu lassen und dem Feste beizuwohnen.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt.

Dr. Löschin. Heil. Geistgasse 961. Claassen. Tischlergasse 603,4. Clebsch. Breitgasse 1043. Zernecke. Hundegasse 286.

23. Am 17. d. M. ist ein großer Brief mit der Adresse an Ein Königl. Wohllöbl. Landgericht zu Neustadt mit dem Inhalte von Hypothek-Documente über ein Grundstück zu Schmirau verloren gegangen. Wer dasselbe Heil. Geistgasse No. 976. einreicht, erhält 1 Thlr. Belohnung.

24. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Conditorei zu erlernen, findet sofort eine Stelle. Das Nähere Heil. Geistgasse No. 757.

25. Ein tafelförmiges Fortepiano von mindestens 6 Octaven wird zu kaufen gewünscht Frauengasse No. 839., 1 Treppe hoch.

26. Ein massives Grundstück auf der Rechtstadt, enthaltend 15 Stuben, 4 Küchen, 6 Kammern, 1 Waschhaus, 1 große Remise, 2 Pferdeställe, 5 Getreideböden, 1 Brauhaus mit Braaküfen, Braukessel und Darre, gewölbte Keller und einen großen Hofplatz mit Hofpumpe, ist zu verkaufen. Näheres Langenmarkt No. 491. bei C. H. Gottel.

27. **Musiklehranstalt in Elbing.**

In diese können junge Leute die sich der Musik witmen wollen in nächster Zeit eintreten; auch solche die in der Musik bereits einige Ausbildung gewonnen, diese aber weiter fördern und dabei in der Lehre der Harmonie und Tonsetzkunst unterrichtet sein wollen, finden hier Aufnahme. Die Bedingungen alle sind billig und annehmbar, und theile ich solche auf schriftliche Anfragen gerne mit.

Urban, Stadtmusikus.

28. Die Herren **Papierfabrikanten** in der Nähe Danzigs wollen hinführo nicht mehr Absendungen von Druckpapier an uns bewirken, bevor nicht Preis und Absendungsort verabredet wurde. Nur gut und stark gearbeitete, weiße Sorten dürften hierorts Absatz finden.

Hartungsche Hofbuchdruckerei in Königsberg.

29. Es ist ein goldener schlangenförmiger Trauring, 3 ℔ schwer, mit A. E. E. B. d. 7. August 1827., gezeichnet, verloren worden. Für den Ankauf wird gewarnt; der ehrliche Finder erhält Langgarten 251. eine angemessene Belohnung.

Vermiethungen.

30. Johannisgasse No. 1374., 1 Tr. hoch, ist 1 meublirter Saal zu vermiethen.

31. Zwirngasse No. 1156. ist 1 meubl. Stube nebst Beköstigung zu vermiethen.

32. Eine freundlich meublirte Vorstube ist Fleischergasse 33. zu vermiethen.

Auction.

33. Freitag, den 23. Dezember 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

10 Fässer Smyrnaer Rosienen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. **Dr. Voglers bewährte Zahntinktur** in Fläschchen a 10 Sgr. u. ächter Rigaer Balsam a 7½ Sgr. ist stets vorräthig bei C. E. Zingler.

35. Grosse Feigen, Trauben-Rosienen, Knackmandeln, Datteln, Succade, Wachs- und Stearin-Lichte, Wagen- und Kinderlichte, Wachsstock, Sardellen, Capern, frischen Caviar, holländischen, edamer und Süssmilch-Käse, holländische Heeringe in 1/16, alle Sorten Thee, Cigarren und Taback empfiehlt aufs beste und billigste A. Schepke, Jopengasse 596.

36. **Die Tyroler und Nürnberger Spiel-Waaren-Handlung, Langenmarkt № 451. neben der Königl. Bank,** ist in allen möglichen Spiel-Waaren, zu den billigsten Preisen, reichlich assortirt. Auch des Abends wird bei vollständiger Beleuchtung verkauft.

J. A. Gudauner.

37. **Jugendschriften für jedes Alter, zu Weihnachts-Geschenken** passend, empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. G. Herrmann,
Heil. Geistgasse No. 1014., nahe dem Glockenthor.

38. Traubenrosinen, Feigen, Bonbons, Gerstenzucker, süsse und bittere Mandeln, Mandeln in Schaalen, gebr. Mandeln, Bordeauxer Sardinen, Capern, eingel. Limonen, eingem. Ingber, cand. Pommeranzenschalen, Succade, Pinien, Prünellen, Tafelbouillon, engl. Senf, Cayenne-Pfeffer, Vanille und andere feine Gewürze, ital. Macaroni, Parmesan-, Schweitzer-, Kräuter-, Edamer- und Limburger-Käse, franz. Wein-Mostrich in Ankern, Büchsen und ausgewogen, weissen und braunen Perl- und ächten Sago, alle Sorten Thee &c. empfiehlt auf's billigste

Bernhard Braune.

39. **Wachs-Lichte** beste weisse à 19 Sgr.,
Stearin-Lichte Warschauer weisse à 13 Sgr.,
Spermaceti-Lichte (Wallrath) bunte und weisse à 25 Sgr.
Wachs-Stock gelber und weisser à 17 und 20 Sgr.
empfehle hiemit bestens und erlasse bei Abnahme von mindestens 10 ℔ die Wachslichte à 18½ Sgr., und Stearinlichte à 12½ Sgr., wovon in allen Grössen bis eine Kerze zu 2 ℔ verkaufe.

Bernhard Braune.

40. **Neueste Wintermützen für Herren und Knaben** sind in bester Güte u. reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen vorräthig in der Tuchwaaren- u. Herrengarderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langg. 532.

41. In der
Spiel- und Kurze-Waaren-Handlung
von
J. A. Gudauner aus Gröden in Tyrol,
Langenmarkt No. 451.,
werden viele Sorten schöne Notizbücher und Brieftaschen, Cigarren-Etuis und Tabaks-Dosen zu dem Fabrikpreise ausverkauft

42. Sein Lager von ächten Havanna und Bremer Cigarren, als: La Fama, La Constancia, Deplanas, La Cusnalidas, Almendares, Gustoso, La Constanci a Habannah, Perossiers, Cabannas, Jaquez, a Tello, Caledonia, Canaster etc., in sehr schöner Qualität und Auswahl, und zu billigsten Preisen, so wie auch Varinas-Taback in Rollen, empfiehlt bestens

Samuel S. Hirsch, Jopengasse No. 594.

43. **Stearin-, Palmwachs-, Wachslichte** a 6 und 8er, so wie kleine Lichte 40 und 60 aufs ℔ empfiehlt **Carl E. A. Stolcke.**

44. Feines Maschinenpapier in 2 Sorten zu 3½ und 4 Sgr. das Buch, im Ries billiger, reinschmeckenden Java-Kaffe a 6, 7 und 8 Sgr. pro ℔, schönen weißen Zucker a 6 Sgr., in ganzen Broden a 5½ Sgr., Muscobade braune a 4 Sgr., fein gelbe 4½ Sgr., weiße 5 Sgr, ächter Zuckersyrup a 3 Sgr., Stärkesyrup 1½ Sgr., starken Brenn-Spiritus, a 4½ Sgr. der Stof, Magdeburger Hauswald-Cichorien schweren 23 und leichten 34 Pack für 1 Thlr., schönen, alten, werderschen Käse pro ℔ 3½ Sgr., in ganzen Käsen 2¾ Sgr., frisches Schweineschmalz a 5½ Sgr. pro ℔, schottische und Großberger Heeringe in Tonnen wie auch im einzelnen erhält man bestens Tischlergasse No. 601. im weißen Löwen bei

F. W. Raschke.

45. Scharrmachergasse No. 1979. sind gute pommersche Gänsebrüste zu haben.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 300. Freitag, den 23. Dezember 1842.

46. **L. G. Homann's**

Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse Nro. 598.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von classischen Werken, so wie Jugendschriften mit und ohne Kupfer in größter Auswahl, evangelischen und katholischen Gebetbüchern in prachtvollen Einbänden, Lithographien, Atlanten, Erdgloben rc. rc.

47. **Traubenrosinen** a ℔ 5 Sgr. u. in Lagen, **Prinzeß-Mandeln, Feigen,** große schöne smyrn. und kleine malag. **Maronen, Succade,** Catharinen- und Königs-**Pflaumen** empfiehlt billig

Carl E. A. Stolcke.

48. Einem verehrten Publikum empfehle ich Marzipan zu 22 Sgr. das ℔, Bonbon, Makronen, geb. Mandeln, Rosennüsse das ℔ 16 Sgr., Zuckernüsse das ℔ 10 Sgr, so wie auch Pfefferkuchen verschiedener Sorten und große Pfefferkuchen-Figuren. Dorn, Ziegengasse No. 765.

49. Eine neue Sendung Creas-Leinwand in **allen Breiten** erhielt und empfiehlt zu billigsten Preisen

E. A. Lotzin, Langgasse No 372.

50. **Schnur-Boa** pro Stück 3 Rthlr. 15 Sgr. und Chenillen-Tücher a 7½ Sgr. empfiehlt **S. W. Löwenstein,** Langgasse No. 377.

51. Eine brillante Auswahl Pariser, Italienischer so wie inländischer Kupferstiche u. Lithographien in jedem Génre empfing und empfiehlt, zu Weihnachts-Geschenken passend,

E. Deplanque,
Jopengasse Nro. 559.

52. Feinste Filz- und Seiden-Hüte wasserdicht und dauerhaft gearbeitet, nach dem neuesten Façon aller Art, dgl. alle Sorten Filzschuhe und Stiefel für Herren und Damen, empfiehlt in großer Auswahl zu dem billigsten Fabrikpreise

Fr. Ehrlich, Hutfabrikant, Hundegasse 265.

53. Frische astrachaner kleine trockene Zucker-Schootenkerne, Citronen zu 1 Sgr. bis 1½ Sgr., hundertweise billiger, Pommeranzen, Ananas-Punschessence, Muscattraubenrosienen, Prinzeßmandeln, Feigen, Jamaica-Rum die Boutl. 10 Sgr., ächten ital. Marasquin, jamaicanische Jugberessence, kl. Capern, Oliven, ächte Bordeauxer Sardellen, ital. feine Macaroni, Catharinen-Pflaumen das U 4 Sgr., 3 U 10 Sgr., ächten pariser Estragon-, Caper-, Anschovies- und Trüffel-Senf, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

54. Zum Weihnachtsmarkt empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von **Eisen- und Stahlwaaren,** (worunter eine schöne Auswahl **Tafel- und Dessertmesser,) Blumendraht** in allen No., so wie auch wirklich ächtes **Eau de Cologne,** dopp. Extract von Johann Maria Farina, um damit zu räumen a 12½ Sgr. die Flasche.

Adolph Jobelmann, am Glockenthor No. 1017.

55. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige daß ich wiederum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem Lager Thorner Pfefferkuchen hier angekommen bin. Mein Stand ist wie im vorigen Jahre Langgasse No. 410., gerade über dem Rathhause bei Herrn Baum und bitte um einen recht zahlreichen Besuch.

E. Stange aus Thorn.

56. Ein neuer 4-flügl. Bettschirm ist Heil. Geistgasse 760. billig zu verkaufen.

57. Um zu räumen werden in der Glas-, Porzellan- und Fayance-Handlung, 2ten Damm No. 1284., alle Arten dieser Waare, darunter eine Auswahl von vergoldeten und bemalten Tassen, Blumenvasen ꝛc. die sich zu Geburtstags-, Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken eignen, zu ganz billigen Preisen verkauft. Auch ist das Haus unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

58. 300 Stück 8½zöllige Fliesen, 1 einthüriges neues Kleiderspind mit Schubkasten und 1 dito altes sind Schüsseldamm No. 1105. zu verkaufen.

59. Um mit meinem Lager von fertigen Putzsachen etwas zu räumen, verkaufe ich Nachstehendes zu herabgesetzten Preisen:

Hüte in Seide, Sammet und Atlas von $1\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ Rthlr.
Hauben in modernen Facons von 10 Sgt. bis $1\frac{1}{2}$ Rthlr.
Pelzmützen in Camlott, Seide u. Sammet zu 20 Sgr., 1 Rthlr. u. $1\frac{1}{6}$ Rthlr.

Wilhelmine König,
Schnüffelmarkt No. 717.

60. Ein Clavier steht Brodtbänkengasse No. 698. zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

61. Das auf den Namen der Wittwe Anna Dorothea Tominski früher verwittwete Roll geb Leppke eingetragene Erbpachts-Grundstück vor dem neuen Thore unter der Servis-Nummer 296 und No. 26. a des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 504 Thlr. 20 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 22. (zweiundzwanzigsten) Februar 1843, Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche im angesetzten Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

62. Die gerichtliche Obligation der Samuel und Christine geborne Hinz Schlieterschen Eheleute vom 24. Januar 1831 über 300 Rthlr., welche hiernach auf deren Grundstücke **A. I. 415.** und **A. XI. 201. rubrica III. No. 3.** für die Wittwe Florentine Giese geborne Kendzior ingrossirt und gemäß Cessionsurkunde vom 12. Dezember 1831 dem Kaufmann Samuel Aschenheim abgetreten worden, ist nebst den hierüber unterm 16. August 1831 und 17. Februar 1832 ausgefertigten Hypotheken-Documenten angeblich verloren gegangen und ist bei der erfolgten Subhastation der gedachten Grundstücke aus diesem Kaufgelder-Rückstande der 300 Thlr. eine Special-Masse gebildet.

Es werden deshalb alle diejenigen unbekannten Personen, welche als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst berechtigte Ansprüche an die Specialmasse und den gedachten Kaufgelder-Rückstand zu haben vermeinen zu deren Anmeldung auf

den 6. April 1843, Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Referendarius Hippel mit der Warnung vorgeladen, daß sie beim Ausbleiben mit allen ihren Ansprüchen präkludirt, das gedachte Document für amortisirt erklärt und die Forderung von 300 Thlr. im Hypothekenbuch gelöscht werden soll.

Elbing, den 30. November 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 11. Dezember 1842 sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Handlungsdisponent Herr Ferdinand Kiepke mit Fräulein Elvire von Kezewska.
Der Buchhalter Herr Julius Seeger mit Jgfr. Charlotte Seeger.
Der Bürger und Karpfen-Seiger Herr Johann Böhling mit der verwittweten Frau Müllermeister Charlotte Richter geb. Müller.

St. Johann. Der Kleidermacher Herr Carl Reinhold Böse, Wittwer, mit Jgfr. Wilhelmine Henriette Conräder.

St. Catharinen. Der Bürger und Kaufmann Herr August Julius Plöhn mit Frau Dorothea Friederike Salzhuber geb. Dirks.
Der Bürger und Kleidermacher Herr Carl Reinhold Böse mit Jgfr. Wilhelmine Henriette Conräder.
Der Schiffszimmergesell Carl Wilhelm Hoffmann mit Jgfr. Anna Maria Emilie Brämer.
Der Diener Friedrich Wilhelm Stautner mit seiner verlobten Braut Henriette Christliebe Schrock.
Der Hauszimmergesell Carl Friedrich Schilling mit seiner verlobten Braut Wilhelmine Prieß.

St. Peter. Herr Gustav Rudolph Bark, Bürger und Sattler, mit Jgfr. Pauline Philipine Beringhusen.
Carl Heil, Schneidergesell, mit Jgfr. Friederike Auguste Schauroth.

St. Trinitatis. Der Trompeter in der 1sten Eskadron des 1sten Husaren-Regiments Friedrich Wilhelm Noiretz mit Jgfr. Mathilde Philipine Deusing.

St. Bartholomäi. Der Schuhmachergesell Martin Ernst Klingbeil mit Jgfr. Anna Christine Lammert.
Der Schlossergesell Carl Heinrich Jäckel mit Henriette Wilhelmine Berger.

St. Barbara. Der Gasthofbesitzer Herr Eduard Reinhold Briesewitz, in Praust, mit Frau Renate Florentine geb. Bobinski separirte Falk.
Der Hauszimmergesell Friedrich Wilhelm Müller mit Mathilde Rosalie Döhring.

Himmelfahrt in Neufahrwasser. Der Arbeitsmann Johann Jacob Behrendt mit Jgfr. Henriette Amalie Quintern, Beide aus Neufahrwasser.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 4. bis den 11. Dezember 1842.
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 32 geboren, 12 Paar copulirt und 20 Personen begraben.